

20./21.01.18
Peter Kiel

Verbandsliga Frauen 120

Wasungen – Harras 0:8 (2856:3165)
WSG: Veith , Kern-Müller, Avemarg-Pistor, Walch, Landgraf-Jäger,
Eisentraut 0:1 (490, 484, 402, 490, 499, 491)

Rieth- Trusetal/Wernshausen 6:2 (3126:2958)
T/W: Schwital, Gaßdorf 1:0 (520, 539)
Wagner, Simon, Hauschild, Sittig 0:1 (455,486,424,501)

Verbandsliga Jugend 120

KKV- Schmalkalden/MGN – KKV Unstrut-Hainich 4:2 (2053 : 1977)
SM: Döll, Ziegner 1:0 (576,528)
Schneider, Schmuck 0:1 (417, 532)

Landesliga Senioren 100

Meiningen – Weida 1614 : 1774
MGN: Hüther, J. 405, Baumgart 404, Schabehorn 426, Kretzer 379;

Erste Landesklasse Senioren

Gotha - Exdorf 1586 : 1519
EX: Paul 370, Hermes 371, Blau 415, Hofmann 363;

Zweite Landesklasse Senioren 100

Einheit MGN I – Steinach 1678 : 1726
EI I : Lange 380, Köhler, E. 458, Himmel 417, Köhler, M. 423;

1970 MGN – Breitungen 1593 : 1637
MGN: Baumgart 439, Brenz 372, Röbisch 386, Wenzel/Kleinert 396;
BREI: Koch 423, Luck 381, Plaul 428, Döhler, D. 405;

Kaltensundheim – Einheit MGN II 1748 : 1460
KASU: Dreßler 432, Arnrich 454, Rauch 397, Wuchert 465;
EI II : Marr, R. 353, Marr, M. 390, Dürer 388, Heintz/Frenzel 163/166;

Wernshausen – Wasungen 1592 : 1634
WER: Berndt 411, Hoffmann 387, Schwital 399, Köhler 395;
WSG: Scheibner 449, Fuchs 381, Döhler, K. 426, Burkhardt 378;

Landesklasse Männer 100/200

Bettenhausen – Veilsdorf 2649 : 2522
BETT: Heinze 493 (p.B.), Sawade 429, Walter 433, Recknagel 426,
Bäuerle 438, Böhm 426;

Schwickershausen – Lindenau 2434 : 2384
AURI: Fischer 441, Bieler 369, Richter 374, Eppler, M. 388
Eppler, S. 432, Steinbach 430;

Beinerstadt – Steinbach Hallenberg
DTH: Albrecht 421, Kühhirt 412, Herzog 353, Barut 452,
Gnädig 404, Wittmann 408;

2544 : 2450

Kreisliga Männer 120

Benshausen – Unterweid

6:0 (1952: 1745)

BEN: Bock/Keil, Schaller, Roth, Müller 1:0 (458, 505,497, 492)

UW: Thoß/Denner, Tischer, Herbarth, Greifzu 0:1 (425, 389,465,466)

Verbandsliga Frauen

Sechs Frauen vom SV Grün Weiß Wasungen haben sich dem überlegenen Team von Harras gestellt. Es war klar dass auch in dem Spiel es zu keinem Doppelpunktgewinn für die Gastgeberinnen kommen wird. Zweimal war die Chance auf einen Punktgewinn gegeben. Cornelia Veith und Konstanze Landgraf- Jäger beendeten mit 2:2 nach Bahnen. Den Wasungerinnen fehlten aber 39 bzw. 5 Holz zum Punktgewinn. Zweimal müssen die Karnevalstädterinnen noch antreten. Auswärts erst in Erfurt und dann noch die kurze Reise nach Wernshausen. Danach wird sicher eine Entscheidung zum „wie Weiter“ im Wasunger Frauenkegeln fallen.

Die Frauen vom DKC Trusetal/Wernshausen haben noch drei Mal die Möglichkeit ihr Punktekonto aufzubessern. Das wäre zwei Mal zu Hause gegen Rudolstadt und Wasungen und auswärts in Erfurt. Aktuell gab es in Rieth zwei Siegerinnen mit Romi Schwital 4/520 und Anja Gaßdorf 3/539. Heike Sittig hatte nach 2:2 noch Punktchancen, ihr fehlten aber 17 Kegel zum Erfolg. Ein Unentschieden insgesamt wäre aber sehr schwer geworden, waren doch die Gastgeberinnen mit 3126 : 2958 klar besser.

Verbandsliga Jugend

Die Verbandsligajugendmannschaft U 18 aus dem Kegelkreis Schmalkalden Meiningen bleibt weiterhin ungeschlagen. Gegen die Jugendlichen vom Kegelkreis Unstrut-Hainich gelang nach einem 2:2 nach gewonnen Bahnen ein Doppelpunktgewinn, weil in Kaltensundheim die Endrechnung der gefallenen Kegel ein Plus von 2053: 1977 für die Gastgeber ausgewiesen hat. Punktgewinner waren Mario Döll aus Unterweid mit 4/576 und Ramon Ziegner, Kaltensundheim, mit 3/528. Neben zwei verbleibenden Spielen in Auma und in Rudolstadt, also zwei Mal auswärts, wird am 22.04 das Abschlussturnier in Leimbach zu bestreiten seien.

Landesliga Senioren 100

Allein in der Staffel aus dem Kegelkreis SM gehen die Meininger Spieltag um Spieltag ihren Weg in der anspruchsvollen Landesliga. Die Plätze 7,8 und neun waren bisher keine so glanzvolle Bilanz über das Spieljahr. Das knapp bemessene Viererteam beim SV 1970 wohl doch mit einer zu heißen Nadel im Vorjahr zu Gunsten der Männermannschaft gestrickt, handelt sich nach Verletzungen Woche um Woche über die Saison. Da geht dann auch der Spaß langsam verloren. Aktuell die Heimmiederlage gegen Weida mit beachtlichen 160 Holz. Bester wird dabei ML Burkhard Schabehorn mit zwei weiteren 400ern im Gefolge. Der Spitzenwert der Siegreichen Weidaer betrug 469 Kegel. In Meiningen geht so etwas, leider oft nur für die Gegner.

Erste Landesklasse Senioren

Exdorf hatte noch eine Reise nach Gotha anzutreten. Dort war kein Sieg erreicht worden. Bei insgesamt kleineren Zahlen um die 370, nur Walter Blau schaffte mit 415 den Mannschaftsbestwert, kam auch nur ein bescheidener Gesamtwert heraus. Aber auch beim Gegner keine 1600 und nur einer über 400. Die Gegner gewannen die Paarungen jeweils mit 15 bis 20 Holz. So fehlten den Grabfeldern am Ende um die 60 Kegel.

Zweite Landesklasse Senioren

Die Konturen in der 2. LK der Senioren in der SM lastigen Staffel II verfestigen sich von Woche zu Woche. Alles deutet auf den Staffelsieg von Kaltensundheim vor Wasungen, Veilsdorf oder Steinach hin. Die Ergebnisse vom Spieltag untermauern das. Kaltensundheim gewinnt zu Hause gegen Einheit MGN II mit 288 Holz Vorsprung. Beste des Tages werden dabei vier Kaltensundheimer vor den vier

Meininger Spielern. Lorenz Wuchert über 460, Frank Arnrich über 450 das Beste auf der Seite der Rhöner. Meiningen hatte seine Besten mit Manfred Marr vor Siegfried Dürer.

Wasungen, der nächste Aspirant für die Plätze eins bis drei hat im Auswärtsspiel gegen die nicht so schlecht platzierten Wernshäuser einen wichtigen Sieg eingefahren. Wernshausen zu Hause nicht so stark wie erwartet hatte nur einen 400er mit dem Startspieler Frank Berndt. Seine Mitspieler brachten Ergebnisse zwischen 387 und 399. Wasungens Startspieler Reinhard Scheibner setzte den Tagesbestwert mit 449 und hatte mit Kurt Döhrer noch einen zweiten satten 400er im Schlepptau. Am Ende siegte Wasungen mit 42 Kegeln Vorsprung.

Eine Niederlage im fast gleichen Bereich von Minus 40 Holz mussten die Meininger von Einheit I hinnehmen. Der Sieger hieß Steinach. Meiningen hatte einen Spitzenwert von Erich Köhler mit 458, dazu weitere ordentliche Ergebnisse. Steinachs Spitzenwert betrug 489. Ansonsten war man mit den Zahlen sehr nahe beieinander. Bei nun 12:12 Punkten ist für die Erste der Einheitkegler der Zug zur Tabellenspitze wohl auch abgefahren. Es steht ein sicherer Mittelfeldplatz bei noch sechs verbleibenden Spieltagen.

Die Kreisderbys 1970 MGN gegen Breitungen waren bisher immer Duelle der Kellerkinder. Das ist nun nicht mehr so. Während Breitungen nun schon das fünfte Spiel gewonnen hat orientieren die sich doch schon mehr zur Mitte, während die Siebziger doch mit den bisher sieglosen Römhildern das Ende der Tabelle bilden. Breitungen tritt mit seiner ganz normalen Besetzung in Meiningen an und gewinnt mit einem Einzeldurchschnitt von 409 Kegeln. Bester wird dabei Hans Plaul mit 428. Meiningen stellt den Tagesbesten mit Burkhard Baumgart der 439 Kegel schafft. Heurich stand nicht zur Verfügung, er musste für seinen Hilfsverein in Afrika nach dem Rechten sehen. Dafür bewährten sich ein weiteres Mal die Neulinge im "Rentenalter" Jürgen Wenzel, Maria Kleinert und Herbert Brenz.

Landesklasse Männer 100/200

Es gab in der Landesklasse der Männer 100/200 keines der sechs Kreisduelle. Dafür gab es zwei nicht unbedingt voraussehbare Siege von Schwickershausen zu Hause gegen Lindenau und Bettenhausen gewann das Heimspiel gegen Veilsdorf. Da kommt doch mal Freude auf. Klarer Sieg der Bettenhäuser mit einer sauberen Gesamtbilanz bei 127 Holz Vorsprung. Nun waren endlich einmal die sechs Werte an der Tafel die für Siege notwendig sind. Der Knallerstart von René Heinze mit 493 Holz!!!, natürlich persönliche Bestleistung, hat da sicher alle motiviert. Von nun an mit Vorsprung von 78 Kegeln in fünf Werte zwischen 426 und 438. Damit kann man noch ganz andere Spiele gewinnen. Der zweite Sieger im Heimspiel, Auri Schwickershausen hatte einen nicht so großen Vorsprung und auch insgesamt über 200 Kegel weniger als Bettenhausen. Aber wie gesagt es geht um die Bahn in Schwickershausen und nicht in Bettenhausen. Trotzdem drei Werte gut über 400 durch den Tagesbesten Florian Fischer, Sirko Eppler und ML Mario Steinbach. Für beide Sieger übrigens wichtige Punkte für die Tabelle. Steinbach Hallenberg in 17/18 bisher am besten der drei SM Vertreter in der Tabelle platziert konnte in Beinerstadt nicht gewinnen. Es fehlten am Ende knapp 100 Kegel. Obwohl fünf Werte über 400, Bester wird Dennis Barut (17) mit 452 hatten die Gastgeber doch immer einen entscheidenden Fuß mehr in der Tür.

Kreisliga Männer 120

In der Tabelle stehen die Männer aus der 120er Spielklasse der Kreisliga nunmehr mit 10 Pluspunkten an der Spitze der Tabelle. Die Begegnung gegen Unterweid in Benshausen, so gar nicht nach dem Geschmack der Gäste, wenn man die erreichten Holzzahlen der Rhöner anschaut. Die Mannschaftspunkte gingen ja ohnehin alle an die Gastgeber. Deren Bester war da mit 4 Bahnerfolgen und dem einzigen 500er des Tages, erwartungsgemäß Udo Schaller. Unterweid hat mit Robert Herbarth ein 2:2 Unentschieden erreicht, in der Kegelzahl war er aber um 32 Holz unterlegen.